



Newsletter Nr. 15

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Vertrauensleute,

3. Februar 2017

hier ist der 15. Newsletter, mit frischen Informationen aus dem Kreisgruppenvorstand.

1) Beförderungssituation nach A 10

Der Ärger und das Unverständnis über die noch anhaltende Situation bei den Beförderungsmöglichkeiten von A 9 nach A 10, hier im PP Duisburg, ist vollends nachvollziehbar. Fakt ist, dass eine Klage eines Duisburger Beamten in diesem Bereich anhängig ist. Durch das Klageverfahren werden allein beim PP Duisburg zurzeit 24 Beförderungsstellen blockiert. Sicher ist, dass auch die Behörde alle Kräfte aufgewartet hat, um diese Situation zu entschärfen.

Es handelt sich um eine klassische Konkurrentenklage, da das Vorgehen zur Ermittlung der zu befördernden Konkurrenten/innen gegen den in Art. 33 Abs. 2 GG statuierten Leistungsgrundsatz bzw. den Grundsatz der Bestenauslese verstoßen und in Widerspruch zu der ständigen — auch höchstrichterlichen - Rechtsprechung stehen soll. Erst wenn alle unmittelbar leistungsbezogenen Erkenntnisquellen ausgeschöpft seien, dürften leistungsfremde Kriterien wie der Aspekt der Frauenförderungen im Rahmen der Auswahlentscheidung herangezogen werden!

Landesweit sind zurzeit 61 Verfahren im Land anhängig, davon 51 aus dem Resort MIK/Polizeiverwaltung. Insgesamt hat es dazu bereits -6- Eilverfahren gegeben, bei denen die Verwaltungsgerichte jedoch jeweils auf Verfassungswidrigkeit erkannt haben. Das Land hat bereits signalisiert alle rechtlichen Instanzen ausschöpfen zu wollen. Weitergehende Informationen liegen uns zu dem Duisburger Vorgang leider nicht vor, da die GdP nicht in das Verfahren involviert ist; spricht der Kläger ist nicht bei der GdP organisiert.

2) Mitgliederversammlung

Wir laden Euch rechtherzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung unserer Kreisgruppe ein. Die Versammlung findet in gewohnter Umgebung, im Café Museum statt. Am 16.03.2017, um 14.00 Uhr geht's los. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Eine separate Einladung ist bereits unterwegs.



3) GdP Seminar „Schusswaffengebrauch - und was passiert jetzt?“

Am 10.03.2017 veranstaltet die GdP Kreisgruppe Duisburg ein Seminar zum o. g. Thema. Durch eine gute Auswahl an Referenten aus den Bereichen Kriminalpolizei, Rechtsvertretung, Seelsorge, psychosoziale Unterstützung und Rechtsschutz können wir das Thema von vielen Seiten beleuchten. Das Seminar ist Sonderurlaubsfähig. Ein Anschreiben inkl. Anmeldeformular ist bereits an alle Vertrauensleute gegangen. Anmeldungen bis 24.02.2017 an den Kreisgruppenvorstand. Es stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung

4) Vorteilsbroschüre 2017

Die GdP-Vorteilsbroschüre 2017 ist da!

Denn die GdP macht sich nicht nur auf beruflicher und politischer Ebene für ihre Mitglieder stark, sondern sie bietet darüber hinaus auch viele Angebote und Vorteile an. Die Broschüre zeigt das ganzjährige Angebot für Mitglieder auf einen Blick. Diese wird euch sowohl im Printformat sowie in digitaler Form http://www.gdp.de/gdp/gdpnrw.nsf/id/DE_Events (responsive Design für PC, Tablet und Smartphone) zur Verfügung gestellt.

5) Tarifverhandlungen 2017

Auch in der zweiten Verhandlungsrunde haben die Arbeitgeber in Potsdam kein Tarifangebot auf den Tisch gelegt.

Dass wir unsere Mitglieder mobilisieren können, wenn die Arbeitgeber unsere Einkommen nicht deutlich erhöhen, haben wir alle am 30.01. schon eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mehr als 1000 Kolleginnen und Kollegen sind dem Aufruf der GdP zur Aktiven Mittagspause landesweit gefolgt, trotz trübem Regenwetter.

Das war ein guter Start in die jetzt beginnende heiße Mobilisierungsphase für die Tarifdemo am 9. Februar! Wir sind mit dabei - **Treffpunkt: PP Kantine; 09.02.2017; 10.30 Uhr** - Macht mit!

Mit kollegialen Grüßen
Stephan Baumgarten
(stellv. KG-Vorsitzender)

